

## **Förderung musisch-künstlerischer Kompetenzen**

Die Förderung der musisch-künstlerischen Kompetenzen spielt eine wichtige Rolle in unserem Schulalltag. Sowohl im Kunst-, als auch im Musikunterricht geht es darum, die ästhetischen Ausdrucksformen zu fördern, Kreativität und Fantasie zu entwickeln.

Der Musikunterricht entfaltet musikalisches Wahrnehmen, Erleben und vermittelt eine Sprache für persönliches Empfinden. Neben der Interesse für Musik werden musikalische Kompetenzen vermittelt.

### **JeKI**

Seit Beginn des Schuljahres 2010 / 2011 wird das Projekt Jeki (Jedem Kind ein Instrument) dank der Fördermittel des Landes NRW an der Martin Luther-Grundschule angeboten. Ziel des Projekts ist es, allen Kindern den Zugang zu Musik zu erleichtern, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, ein Instrument zu lernen.

Dabei findet im 1. Schuljahr im Rahmen der Regelunterrichtszeit eine kostenlose musikalische Grundausbildung statt, die im Tandemunterricht durch je eine Musikschullehrkraft und eine Grundschullehrkraft gestaltet wird. Im 2. Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich für ein Instrument zu entscheiden, das sie für 20 € monatlich in Kleingruppen zu spielen erlernen.

### **JeKisS**

Seit dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2011 / 2012 gibt es außerdem das Projekt Jekiss an der Martin Luther Grundschule.

Jekiss bedeutet hier `Jedem Kind seine Stimme´. In der Praxis bedeutet dies, dass seit dem 2. Halbjahr ein Schulchor ins Leben gerufen wurde, in dem kontinuierlich ca. 60 Kinder singen. Dieser Chor wird ebenfalls im Tandem einer Musikschullehrkraft und einer Grundschullehrerin geleitet. Der Schulchor trifft sich einmal pro Woche und ist kostenfrei. Er verleiht nicht nur Schulfesten einen besonderen Glanz, bringt sich in die Schulgottesdienste ein oder tritt bei besonderen Anlässen der Stadt Werdohl gemeinsam mit dem Chor der Kath. St. Michael-Grundschule auf, viermal im Jahr transportiert er das erarbeitete Liedgut über ein offenes Singen in alle Klassen. Dieses

Ereignis findet jeweils kurz vor den Ferien statt, und bildet ein Zusammenspiel aus Chorvorträgen und gemeinsamem Singen – für Schüler und Lehrerinnen gleichermaßen ein Höhepunkt im Schulalltag. Dieses wichtige Anliegen, über den Chor die Lieder in die Klassen zu tragen, wird dazu noch durch eine Lehrerfortbildung unterstützt, die einmal monatlich in der Grundschule stattfindet. Wiederum unter der Leitung der Musikschullehrkraft, die auch den Schulchor leitet, erwerben die Lehrerinnen der Grundschule das Liedgut, um es an ihre jeweilige Klasse weiterzugeben. Es ist ein Glücksfall, dass sämtlicher Unterricht im Zusammenhang mit Jeki und Jekiss in der Hand einer Musikschulkraft liegt, sodass die Planungen im Hinblick auf schulische Festivitäten deutlich erleichtert sind und gezielter erfolgen können.

Im Kunstunterricht werden die Freude und das Interesse an ästhetischen Ausdruckformen gefördert, Kreativität und Fantasie sollen gefördert und entwickelt werden, das kindliche Gestaltungsrepertoire soll erweitert werden durch Erproben verschiedenster Techniken und Materialien, durch die Begegnung mit Künstlern und deren Objekten und Bildern, durch Förderung auch ungewöhnlicher Sichtweisen. Dabei wird das Schulgebäude und das Schulgelände als Erfahrungsraum für ästhetische Prozesse genutzt, das Schulgebäude und die Klasse werden jahreszeitlich gestaltet, Schülerarbeiten werden ausgestellt, es erfolgt die Teilnahme an Wettbewerben, zum Beispiel im Rahmen des Apfelfests und die Auseinandersetzung mit Künstlern und deren Werken. In der Vergangenheit wurden verschiedene Projekte mit der Werdohler Künstlerin, Annette Kögel im Rahmen des Projekts `Kultur und Schule´ möglich, deren Spuren noch heute im Schulgebäude und auf dem Schulhof festzustellen sind. Durch die Angebote des Kulturbahnhofs sind weiterhin ähnliche Projekte möglich, die vom Aufwand her niederschwelliger sind.